

Fluteenie

Fluteenie kann gegen eine Gebühr über 1,50€/Stck. plus Porto für Flötenklassen bestellt werden – siehe Kontaktadresse.

Claudia Jirka



Die Seite für junge Leute

DIE THEMEN: Ideen für ein Weihnachtsvorspiel mit dem Thema Hänsel und Gretel – Gedicht – Weihnachtsrätsel – Nachtrag von fluteenie 3/2010

Ideen für ein Weihnachtsvorspiel

Hänsel und Gretel

Wir haben das Märchen in der Fassung der Gebrüder Grimm zunächst gelesen. Viele Details sind uns aufgefallen, die wir schon längst vergessen hatten: An den weißen Vogel, der Hänsel und Gretel den Weg zum Hexenhaus weist, oder die Ente, die Hänsel und Gretel über den Fluss zurück nach Hause bringt, hatten wir kaum eine Erinnerung. Wir haben auch noch andere Fassungen gelesen, z.B. Hänsel und Lisa von Kirsten Boie, und Bilderbücher angeschaut, die das Märchen mit sehr eigenen Illustrationen interpretieren. (Kveta Pacovska und Susanne Janssen).

Jeder hat sich eine Szene aus dem Märchen ausgewählt und eine Musik dazu erfunden, die von der ganzen Gruppe im Rahmen eines Vorspiels als Finale gespielt werden sollte.

Entstanden sind Musiken und Improvisationen zu Hänsel und Gretel in acht Szenen: Der Mondschein – Tiere im Wald – Der weiße Vogel – Knusper, knusper Knäuschen – Der traurige Hänsel – Gretel putzt – Gretel schubst die Hexe in den Ofen – Hänsel und Gretel-Lied.

Jeder stellte sein Stück während einer Probe vor. Alle probierten zusammen aus, berieten oder veränderten.

Zugrunde liegen einfache Techniken, von denen hier zwei vorgestellt werden:

Der weiße Vogel

beruht auf der pentatonischen Reihe d'-e'-g'-a'-c'. Die Gruppe spielt leise langsame Trillerbewegungen mit den Tönen der Tonleiter und stellt so einen Klangteppich für die Solistin her, die sich ein Solo für den weißen Vogel ausgedacht hat. Sie darf alle Oktaven für ihr Solo verwenden, jedoch nur die fünf Töne d-e-g-a-c verwenden. Über Anfang und Ende müssen sich alle verständigen.

Heinzel und Gretel

ein Gedicht von Hannah Schwarz

Nahrungsmittel werden knapp
 Eltern schieben Kinder ab
 Opfer von Familienplanung
 Haben davon keine Ahnung
 Suchen ihre alte Wohnung
 Irren durch die Fichtenschonung
 Abend naht, der Forst wird stiller
 Gören finden eine Villa
 Knabberriegel, süß Geklunker
 Stichwort: Kalorienbunker
 Kinderaugen leuchten heller
 Besitzer steht auf Kinderteller
 Brüderlein, das nimmt verschwommen
 Dann irgendwie in Haft genommen
 Alles was das Heinzel rafft
 Ihm droht nun die Einzelhaft
 Schlechte Karten, Falle, Zwinger
 Kontrollierter Zeigefinger
 Oma droht das Schlachtfest an
 Doch die Schwester macht es dann
 Sie schiebt die Oma auf die Schnelle
 In die alte Mikrowelle
 Weit und breit kein Sanitärer
 Keine Zeugen – keine Täter

Tipp (Nachtrag zu fluteenie 3/2010)

Scale Gizmo, instant scale finder: eine kleine Scheibe in Form einer CD, mit der du blitzschnell Tonarten und die dazu gehörigen Vorzeichen finden kannst. Im Musikhandel erhältlich, ca. 9 Euro.

Knusper, knusper Knäuschen wird rhythmisch gesprochen, nach Belieben mit Instrumenten und mehr Text begleitet und variiert. Hier ist eine einfache Fassung. Ihr entwickelt sicher noch viele andere Ideen. (Im Original heißt der Text übrigens: „Knuper, knuper kneischen, wer knupert an meinem Häuschen?“)

① KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER

② KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER, KNA - PER

③

① WIND WIND WIND WIND

② DER WIND DER WIND DAS RIPPEN DER WIND DER

③

2. WIND WIND

① WIND WIND

② HIMMEL DER WIND

③

BRÄTTE WINDSTREIF (Pusten oder über das Mundloch der Flöte blasen)

Weihnachtspreigrätzel



Sehr wenige Noten bilden den Anfang von acht bekannten Weihnachtsliedern. Spiele auswendig weiter. Kannst du den Text denken, während du spielst?

Wenn du die Titel erraten hast, kannst du aus den 8 Anfangsbuchstaben ein Wort zusammensetzen. Schreibe es auf eine Postkarte und sende es bis Weihnachten an die Kontaktadresse.

Adresse und Alter nicht vergessen! Ihr könnt je eins von drei Musikbüchern gewinnen. Die Auflösung des Rätsels findet ihr in der nächsten Ausgabe



GRUNDSCHULE Fluteenie

Die Seite für wache Grundschul Kinder

DIE THEMEN:

Interview mit dem Flötisten Alan Weiss,
fluteenie-Fragebogen, Tipp: Weihnachtlieder

Ein Interview mit dem Flötisten Alan Weiss aus den USA

Von Clara Knipper und Louisa Merz

Alan Weiss war für ein Konzert in unserer Stadt. Wir haben ihm ein paar Fragen gestellt, die er uns gerne beantwortet hat.

C und L: Herr Weiss, mit wie viel Jahren haben Sie angefangen, Musik zu machen?

A.W.: Als ich in der vierten Klasse war, kamen Musiklehrer in meine Schule und haben ihre Instrumente vorgestellt. Der Mann mit der Trompete war mir nicht sympathisch, der mit der Geige war so streng und als der mit der Flöte sagte, ich bekäme Bonbons, wenn ich gut Flöte spiele, habe ich mich für die Flöte entschieden.

C und L: Wie lange haben Sie gebraucht, bis Sie so gut spielen konnten?

A.W.: Nach zwei Wochen rief der Lehrer meine Mutter an und sagte: „Ihr Junge wird einmal ein professioneller Flötist.“

C und L: Welches ist ihr Lieblingsstück?

A.W.: Immer das, was ich aktuell spiele. Mein Lieblingskomponist ist Mozart.

C und L: Reisen Sie viel?

A.W.: 15 Wochen im Jahr.

C und L: Was ist das Besondere an Musik?

A.W.: Musik ist eine internationale Sprache. Menschen aus der ganzen Welt spielen und verstehen Musik.

C und L: Was würden Sie Kindern empfehlen?

A.W.: Auf der einen Seite eine solide Grundausbildung mit klassischer Literatur und alle Dinge, die sie selbst mögen. Wenn es Harry Potter ist, ist es Harry Potter... Dann Grunderfahrung mit dem Klavier und das Hören von Musik.

C und L: Was war ihr bestes Erlebnis mit der Flöte oder mit Musik?

A.W.: Ich habe über die Musik meine Frau kennengelernt.

Vielen Dank, Herr Weiss für das nette Gespräch.



Alan Weiss an der Chinesischen Mauer

Schülerportrait – was ihr (schon immer) voneinander wissen wolltet ...

Wir haben Fragen an Profis, wie Alan Weiss, aber auch Fragen an Gleichaltrige, denn es ist spannend, Dinge von anderen zu erfahren. Wir können uns vergleichen, eine Meinung bilden oder dürfen einfach nur neugierig sein. Hier kommen die wichtigsten Fragen von Maren Arbeiter:

fluteenie-Fragebogen

Wie heißt du?

Wie alt bist du?

Welches Instrument oder welche Instrumente spielst du?
.....

Singst du gerne?

Wie lange spielst du schon?

Macht dir das Spielen Spaß?

Wie oft übst du in der Woche?

Warum würdest du anderen empfehlen, Musik zu machen?
.....
.....

Was findest du schön an deinem Instrument?

Was machst du sonst noch in deiner Freizeit?

Was ist deine Lieblingsmusik?

Welches ist dein Lieblingsstück für Flöte?

Was isst du gerne?

Vervollständige den Satz

„Musik ist“

An dieser Stelle könnte das Schülerportrait – ausgefüllt von dir – stehen. Also sende es – gerne auch mit Bild – an die Kontaktadresse. Vielleicht findest du dich schon in der nächsten Fluteenie-Ausgabe wieder.

Und: Für jeden abgedruckten Fragebogen senden wir eine kleine Überraschung!

Bitte nicht vergessen: Einverständniserklärung der Eltern:

Ich erkläre mein Einverständnis für den Abdruck des Schülerportraits mit Foto von meiner Tochter/meinem Sohn

..... in einer Ausgabe von „flöte aktuell“.

Datum Unterschrift

Platz für ein Foto oder gemaltes Selbstportrait

Tipp – Am Weihnachtsbaume

Inzwischen schon fast ein Klassiker: Am Weihnachtsbaume. Die 24 tollsten Weihnachtslieder zum gucken, hören und mitsingen von Susanne Koppe, Franziska Biermann und Nils Kacirek. Die Lieder sind liebevoll und originell vertont. Sie laden zum Mitsingen und „Weiterspinnen“ ein. Berlin-Verlag, um 17,00 Euro.

KONTAKT Fluteenie Bitte sendet Eure Beiträge an:



Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V.
c/o Claudia Jirka
Stichwort „Fluteenie“
Unterer Hardthof 15, 35398 Gießen
E-Mail: jirka@floete.net